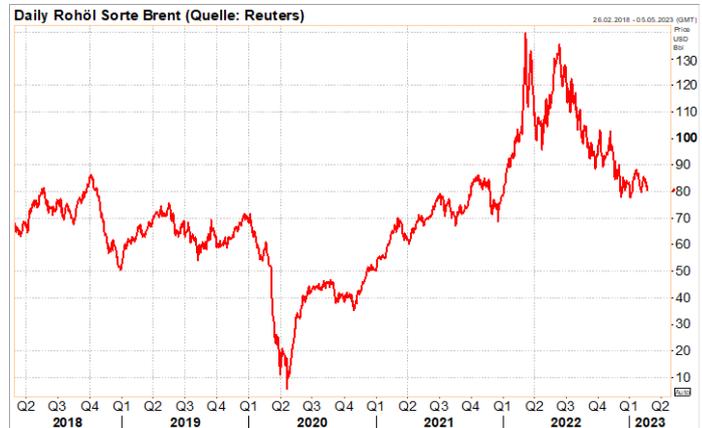


Marktüberblick am 24.02.2023

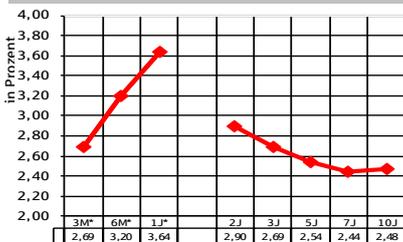
Stand: 8:28 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.475,69	+0,49 %	+11,15 %	Rendite 10J D *	2,48 %	-4 Bp	Dax-Future *	15.505,00
MDax *	28.706,49	+0,88 %	+14,29 %	Rendite 10J USA *	3,90 %	-5 Bp	S&P 500-Future	4015,75
SDax *	13.452,44	+1,27 %	+12,80 %	Rendite 10J UK *	3,59 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	12178,25
TecDax*	3.255,14	+0,64 %	+11,43 %	Rendite 10J CH *	1,39 %	-4 Bp	Bund-Future	135,06
EuroStoxx 50 *	4.258,16	+0,36 %	+12,25 %	Rendite 10J Jap. *	0,50 %	+0 Bp	VDax *	19,07
Stoxx Europe 50 *	3.928,13	-0,13 %	+7,57 %	Umlaufrendite *	2,54 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1823,89
EuroStoxx *	456,90	+0,30 %	+11,45 %	RexP *	430,27	+0,22 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,73
Dow Jones Ind. *	33.153,91	+0,33 %	+0,02 %	3-M-Euribor *	2,69 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0590
S&P 500 *	4.012,32	+0,53 %	+4,50 %	12-M-Euribor *	3,64 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8816
Nasdaq Composite *	11.590,40	+0,72 %	+10,74 %	Swap 2J *	3,55 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9897
Topix	1.988,40	+0,67 %	+4,42 %	Swap 5J *	3,19 %	-2 Bp	Euro/Yen	142,65
MSCI Far East (ex Japan) *	523,20	+0,24 %	+3,47 %	Swap 10J *	3,07 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,73
MSCI-World *	2.143,40	+0,32 %	+5,43 %	Swap 30J *	2,54 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 24. Feb (Reuters) - Zum Wochenschluss werden Anleger am deutschen Aktienmarkt auf Stimmungsindikatoren aus der Wirtschaft und weitere Firmenbilanzen achten. Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge erneut etwas höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,5 Prozent fester bei 15.475,69 Punkten geschlossen. Die Anleger blicken hierzulande auf das Konsumbarometer der GfK-Martforscher, das die zu erwartende Stimmung der Verbraucher im März anzeigt. Es wird ein Anstieg auf minus 30,4 Zähler von minus 33,9 Punkten erwartet. Zudem werden die detaillierte BIP-Daten für das Schlussquartal vorgelegt. In den USA stehen unter anderem Daten zu persönlichen Einkommen und Konsum für Januar auf dem Programm.

Von neuen Konjunkturdaten ausgelöste Zinssorgen haben die Wall Street am Donnerstag auf Berg- und Talfahrt geschickt und am Ende fester schließen lassen. Der Dow-Jones-Index schloss 0,3 Prozent höher bei 33.153 Punkten. Der Index der Technologiebörse Nasdaq kletterte um 0,7 Prozent auf 11.590 Zähler, der breit gefasste S&P 500 um 0,5 Prozent auf 4.012 Stellen. Der unerwartete Rückgang der Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe fachte Zinsängste an. Befürchtet wird, dass ein robuster Arbeitsmarkt die Fed veranlassen könnte, die Zügel bei den Zinserhöhungen wieder anzuziehen. Auch die zweite Schätzung zur Wirtschaftsleistung mit einem Plus von 2,7 Prozent deutet Experten zufolge nicht darauf hin, dass die Fed bei der Zinspolitik bald den Fuß vom Gas nehmen werde. Starke Zahlen vom US-Halbleiterhersteller Nvidia konnten die Verluste eingrenzen. Sie stützten den Chipsektor und damit die US-Indizes. Ein rasanter Anstieg der US-Rohölvorräte konnte die Gewinne beim Öl nicht begrenzen. In der vergangenen Woche sind die Vorräte nach Angaben der US-Energiestatistik-Behörde (EIA) um 7,6 Millionen Barrel angestiegen. Analysten hatten mit einem Zuwachs von nur 2,1 Millionen Barrel gerechnet. Die Nordsee-Sorte Brent und die US-Sorte WTI verteuerten sich um je rund 2,4 Prozent auf 82,54 und 75,73 Dollar pro Barrel (159 Liter). Zuvor hatte Russland angekündigt, seine Ölexporte aus westlichen Häfen um rund ein Viertel zu senken. Viele Anleger an den asiatischen Börsen atmeten am Freitagmorgen nach einer Rede des künftigen Chefs der japanischen Zentralbank erleichtert auf. In einer dreistündigen Rede vor dem japanischen Parlament machte Kazuo Ueda deutlich, dass er die ultralockere Geldpolitik der Zentralbank einstweilen beibehalten werde, da das Inflationsziel der Bank of Japan von 2 Prozent noch nicht erreicht sei. Der breit gefasste japanische Topix-Index kletterte um 0,7 Prozent auf 1.988 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Verbraucherpreise (Jan)
- DE: BIP (Q4), GfK Konsumklima (Mrz)
- FR, UK: Verbrauchervertrauen (Feb)
- USA: Deflator des priv. Konsums, Persönliche Einnahmen, Private Konsumausgaben, Neubauverkäufe (Jan), Konsumklima Uni Michigan (Feb)

Unternehmensdaten heute

- Canada Imperial Bank, Dr. Hönle (Q1), HanseYachts AG (Q2), Amadeus IT, BASF, Bucher Industries, Endesa, Evergy Inc., Holcim, Rhön-Klinikum (Q4), Metro (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.